

A1 Protokoll der MV 2020

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 23.03.2021
Tagesordnungspunkt: 4. Antrag zur Wiederbelebung der GJ Unterfranken
Status: Eingereicht (ungeprüft)

Protokoll 1. ordentliche Mitgliederversammlung 2020

1. Begrüßung

2. Beschluss über die vorgeschlagene Tagesordnung

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

3. Wahl einer Sitzungsleitung + Protokollführung + Zählkommission

Vorschlag durch den Vorstand:

Sitzungsleitung: Magdalena Laier

Protokollführung: Konstantin Mack

Wahlleitung: Jana Hock

Auszählende: Hannes Rosenitsch, Helena Kontny

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Verfahrensvorschlag der Sitzungsleitung:

Redezeit von 5 min pro Bewerber*in auf Posten + 2 min Antwortzeit für Fragen. Es werden pro Bewerber*in 4 quotierte Fragen vorgelesen.

Redezeit von 3 min pro Antrag für je eine pro- und contra Rede.

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

4. Grußworte (ggf. in Auszählpausen)

liegen nicht vor --> entfällt

5. Genehmigung des Protokoll der MV 19/2

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Verabschiedungen (ggf. in Auszählpausen)

Miriam Zschau und Matthias Thaler sind zurückgetreten. Wir sind sehr traurig und bedanken uns für ihre Arbeit.

7. Entlastung der Vorstandsmitglieder im Jahr 2019/Rechenschaftsbericht

Vorstellung durch: Louisa Baumgart, ergänzt durch Maximilian Hirschberger

Louisa berichtet von unserem Europawahlkampf, Kommunalwahlkampf, Geburtstagsfeier; viele PMs wurden geschrieben

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

1. Finanzbericht aus dem Jahr 2019
2. Christina und Marie haben die Rechnungsprüfung gemacht und ihre Ergebnisse schriftlich mitgeteilt. Empfehlung: Entlastung von Vorstand und Schatzmeisterin.
3. Abstimmung zur Entlastung:
4. Dafür: 10
5. --> einstimmige Entlastung

9. Wahlen

9.1. Beisitzer*in (offen)

Eingegangene Bewerbung: Hannah Oschmann

Bewerbung vor Ort: keine

Hannah stellt sich mit einer flammenden Rede vor. Sie will sich vor allem gegen die Klimakrise und die extreme Rechte einsetzen.

Wahlgang Nr. :1

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Hannah Oschmann: 10

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Hannah nimmt die Wahl an. Damit ist sie gewählt.

8.2. Schatzmeister*in (FIT)

Eingegangene Bewerbung: Josephine Ahrendt

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 2

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum: 6

Josephine Ahrendt: 9

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Josephine nimmt die Wahl an. Damit ist sie gewählt.

9. Anträge

9.1. Geschäftsordnung

Prorede durch: entfällt

Contrarede durch: entfällt

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird die Geschäftsordnung angenommen.

9.1.a Geschäftsordnungsänderungsantrag

Prorede durch: entfällt

Contrarede durch: entfällt

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird die der Geschäftsordnungsänderungsantrag angenommen.

9.2. Satzungsänderungsanträge

9.2.1 ÄA 1:

Prorede durch: entfällt

Contrarede durch: entfällt

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum:7

Stimmen dafür: 9

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.2 ÄA 2:

Prorede durch: entfällt

Contrarede durch: entfällt

Abgegebene Stimmen: 10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.3 ÄA 3:

Prorede durch: entfällt

Contrarede durch: entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.4 ÄA 4:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.5 ÄA 5:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.6 ÄA 6:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.7 ÄA 7:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.8 ÄA 8:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.2.9 ÄA 9:

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:7

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag angenommen.

9.3. Einrichtung des Arbeitskreises Antifaschismus

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der AK eingerichtet.

9.4. Einrichtung des Arbeitskreises Flucht und Asyl

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der AK eingerichtet.

9.5. Einrichtung des Arbeitskreises Klima & Verkehr

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der AK eingerichtet.

9.6. Einrichtung des Arbeitskreises Queer*feminismus

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der AK eingerichtet.

9.7. Einrichtung des Arbeitskreises Soziales

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der AK eingerichtet.

9.8. Einrichtung eines Sperrkontos für die nächste Kommunalwahl

Prorede durch:entfällt

Contrarede durch:entfällt

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit wird der Vorstand beauftragt, ein Sperrkonto einzurichten.

10. Sonstiges

Verfahrensvorschlag: Vernichtung der Wahlzettel:

Abgegebene Stimmen:10

Quorum:6

Stimmen dafür: 10

Stimmen dagegen:0

Enthaltungen:0

Damit ist der Verfahrensvorschlag angenommen.

Die Sitzungsleitung schließt die Versammlung um 20:05 Uhr.

A3 Haushalt 2021

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 23.03.2021
Status: Eingereicht (ungeprüft)

Haushaltsplan

Einnahmen:		Kategorie:	Ausgaben		Kategorie
Wü-Stadt	1200,00 €	1	Zoom	203,40 €	A
Wü-Land	400,00 €	2	Webgo	83,40 €	B
Spenden	200,00 €	3	Verkehrswende Beitrag	50,00 €	C
Kontostand aus dem Vorjahr	659,63 €	4	Bankkosten	10,00 €	D
Sonstige		5	Bundestagswahlkampf Material	150,00 €	E
			Getränke	150,00 €	F
			Veranstaltungen (MV, Kickoff, Sommer/Winterfeier, Sitzungen), bzw. Verpflegung	350,00 €	G
			Material (Sticker, Flyer, etc.)	300,00 €	H
			Bildungsveranstaltungen	250,00 €	I
			Online Werbung	120,00 €	J
			Arbeitskreise (geteilt durch 5 Aks)	300,00 €	K
			Technische Ausstattung	400,00 €	L
			Sonstiges	92,83 €	M
Summe:	2459,63 €			2459,63 €	

A5 Rechenschaftsbericht

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 23.03.2021
Status: Eingereicht (ungeprüft)

Rechenschaftsbericht

Mitgliedermanagement

Die GRÜNE JUGEND Würzburg hat aktuell ca. 160 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Kreisverband der GJ in Bayern. Wir versuchen seit unserer Wahl, Neumitglieder besser einzubinden, z. B. durch den Versand von Neumitgliederbriefen, die neben einem Willkommenstext mit einigen Informationen zu unserem Verband eine Ladung unserer Sticker beinhaltet. Durch Neumitgliederabende und direkten Gesprächen versuchen wir alle interessierten Menschen direkt einzubinden. Bestehende Mitglieder versuchen wir v.a. über unsere Arbeitskreise einzubinden. Dort können alle engagierten Mitglieder schnell Verantwortung mitübernehmen und unsere politische Arbeit maßgeblich beeinflussen. Durch regelmäßige Newsletter und unsere Wochenübersichten versuchen wir, alle Interessierten über unsere Veranstaltungen und Aktionen auf dem Laufenden zu halten.

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der Pandemie lag ein besonderer Fokus auf unserer Social Media Arbeit, da dies momentan - neben unserer Pressearbeit - der einzige Weg ist, eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Um unsere Auftritte zu verbessern und einen Wiedererkennungswert zu schaffen, verwenden wir beim Design unserer Sharepics, soweit möglich, das GJ Corporate Design. Zu historisch wichtigen Tagen und akuten Meldungen haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Arbeitskreisen Beiträge und Stellungnahmen entworfen. Ansonsten liegt die Priorität der Pressearbeit v.a. dabei, unseren Direktkandidaten Sebastian Hansen zu unterstützen.

Vernetzung

Wir haben die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung genutzt, die Vernetzung unter den Bayerischen GRÜNE JUGEND KVen voran zu treiben. Durch die aktuelle Situation waren unsere Veranstaltungen gezwungenermaßen Online. So haben wir uns mit anderen KVen zu gemeinsamen Veranstaltungen und Diskussionsabenden getroffen. Wir konnten so tolle neue Menschen aus ganz Bayern kennen lernen und uns mit ihnen austauschen.

Arbeitskreise

Mit der letzten Mitgliederversammlung im Jahr 2020 haben wir unsere fünf Arbeitskreise offiziell mit ihren Veranstaltungskonzepten gegründet. Alle Arbeitskreise arbeiten eng mit dem Vorstand zusammen und haben jeweils eine Kontaktperson aus dem Vorstand, die ihre Arbeit betreut. Seit Gründung der Arbeitskreise konnten die Treffen - wie auch bei den meisten anderen Treffen der GJ Würzburg - großteils nur online stattfinden. Alle Arbeitskreise haben dabei im Schnitt ein gemeinsames Treffen im Monat mit etwaigen kleineren Treffen für die Planung von Beiträgen und Veranstaltungen, dazu gehören Demonstrationen und Gedenkaktionen. Genaueres zur Arbeit der Arbeitskreise ist den Rechenschaftsberichten selbiger zu entnehmen.

Regelmäßige Formate

Aufgrund der Pandemie haben die meisten unserer Formate online stattgefunden.

Bei Barabenden haben wir z. T. mit Kalt- und Heißgetränken zu verschiedenen im Voraus festgelegten Themen diskutiert, besonders am Anfang Online-Spiele gespielt und uns auch allgemein ausgetauscht. Ein besonders Highlight stellten zusammen mit anderen Grünen Jugenden veranstaltete Barabende oder sogar bayernweite Barabende dar, bei der wir uns in größerer Runde austauschen und uns zugleich vernetzen konnten.

Da die meiste inhaltliche Arbeit und das Organisieren von Beiträgen und Aktionen in den Arbeitskreisen stattfand, waren die Plena weniger umfangreich und deutlich kürzer als zuvor. Sie wurden vor allem dazu genutzt, über Aktionen und die laufenden Planungen zu berichten und einen Ausblick auf weitere Veranstaltungen zu geben. Meist fand anschließend noch eine Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen statt.

Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche Expert:innen und Mandatsträger:innen zu unseren Vortragsabenden einladen. So gab es Vorträge mit anschließenden Diskussionen zu einer Vielzahl an Themen. Zum Beispiel haben wir Vorträge von allen Votenträger:innen der GJ Bayern, unseren Landtagsabgeordneten und vielen weiteren coolen Menschen gehört. Mittlerweile haben wir dieses Format um Insta-Live erweitert.

Digitalisierung

Die GJ Würzburg ist von einer eigenen selbstgehosteten Cloud auf eine gemeinsame Cloud mit dem KV Würzburg Land umgezogen. Verwaltet wird diese von einem lokalen Anbieter. Alle Terminkalender, Aufgaben, Daten und in Zukunft hoffentlich große Teile der Chatgruppen können dabei über dieses Cloudsystem (Nextcloud) verwaltet/gehostet werden. Dies erleichtert auch die Kommunikation mit unseren zugeordneten KVen von Bündnis90/Die Grünen Würzburg Stadt & Würzburg Land. Außerdem nutzen wir seit kurzem das Konferenzsystem BigBlueButton vom KV Land für alle internen Veranstaltungen mit. Davor hatten wir einen eigenen Zoom Account. Beide Systeme sind Opensource. Für große Veranstaltungen nutzen wir die Zoom Accounts der beiden KVen mit.

A6 Rechenschaftsbericht AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Rechenschaftsbericht AK Soziales

Der Arbeitskreis Soziales diskutiert in monatlichen Treffen Themen zur Sozialen Gerechtigkeit, zur Bildungspolitik, zur psychischen Gesundheit und vieles mehr. So entstand ein Beitrag zum bedingungslosen Grundeinkommen, angelehnt an die Frage wie eine gerechtere Sozialpolitik entstehen kann. Am Internationalen Kindertag, dem 01.06.2021, wurde auf die Kinder aufmerksam gemacht, die unter der Corona Krise besonders leiden. Denn Homeschooling ist für Eltern mit niedrigem Bildungsniveau und geringen Deutschkenntnissen eine Herausforderung, die insbesondere bei mehreren Kindern und eigener Berufstätigkeit kaum zu bewältigen ist. Durch die Corona-Krise verschärften sich Bildungsungerechtigkeiten weiter. Auch wurden in einem weiteren Beitrag die Situation für weitere Personengruppen thematisiert, die erschwert unter der Pandemie leiden. Es wurde die Belastungssituation für medizinisches Personal, insbesondere Alten-, und Krankenpfleger:innen, ältere Menschen und Studierende dargestellt und ein Aufruf zur Solidarität mit diesen Personengruppen gestellt.

In einem Homöopathie-kritischen Beitrag wurden gängige, positiv besetzte Vorurteile diskutiert und widerlegt. Derzeit wird ein Beitrag zur Verschlechterung der psychischen Gesundheit im Allgemeinen, aber vor allem im Bezug auf Studierende erarbeitet. Auch fanden gemeinsam geplante Aktionen mit dem AK Queer*Feminismus statt, zusammen wurde ein Beitrag mit Fotoaktionen am Pink-Shirt-Day veröffentlicht, sowie auf Ungerechtigkeiten im Lohnunterschied und die Diskriminierung von FINTAs bzw. Menschen der queeren Community am Equal Pay Day thematisiert.

Die Arbeit des AK Soziales konzentrierte sich im vergangenen Jahr vor allem auf das Erstellen von Social-Media Beiträgen, auf vielfältigere Aktionsmöglichkeiten zu gegebenem Anlass freuen wir uns!

A7 Anerkennungsantrag AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Der „Arbeitskreis Soziales“ der Grünen Jugend Würzburg beschäftigt sich mit Themen zur sozialen Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Im Rahmen von Sachbeiträgen, Vorträgen, Workshops wollen wir auf diese gesellschaftliche Schieflage, auf sozial benachteiligte und marginalisierte Gruppen aufmerksam machen.

Wir setzen uns für eine inklusive und offene Gesellschaft ein, an der jeder Mensch teilhaben kann, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, familiärem Hintergrund und individuellen Fähigkeiten.

Der Arbeitskreis Soziales trifft sich einmal im Monat, um sich auszutauschen und diese Veranstaltungen zu organisieren.

A12 Rechenschaftsbericht AK Antifa Herbst 2020-Frühjahr 2021

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

1 Rechenschaftsbericht AK Antifa Herbst 2020-Frühjahr 2021

2 Bis auf die Sommerpause hat sich der Arbeitskreis einmal im Monat online
3 getroffen, zusätzliche Treffen fanden für Interessierte statt, um gezielte
4 Aktionen zu planen und vorzubereiten. Anders als im Sommer waren persönliche
5 Treffen nicht möglich; die Form der Aktionen wurde dementsprechend an ein
6 digitales Format angepasst.

7 Unsere Aktionen bestanden vor allem aus Protestaktionen gegenüber den
8 Demonstrationen von Corona-Leugner:innen, bei denen unser Transpi von letztem
9 Sommer ("Zu Verschwörungstheorien gehören Vernichtungsfantasien") reichlich
10 Verwendung fand. Auch haben wir eine Reihe zu Antisemitismus begonnen, bei der
11 wir bestimmte Aspekte der deutschen und regionalen Geschichte näher unter die
12 Lupe nehmen wollen. Auf Instagram werden dazu Beiträge gepostet - bisher zu
13 Martin Luther und Julius Echter. Weitere Beiträge sind geplant. Und auch zum
14 ersten Jahrestag von Hanau haben wir auf den sozialen Medien erinnert. Bisher
15 ist zudem noch eine Übersicht über "Einzelfälle" rechter Strukturen in den
16 Sicherheitsbehörden geplant, sowie Social Media Beiträge zu den Befreiungen der
17 KZs Buchenwald und Bergen-Belsen.

A15 Rechenschaftsbericht AK Flucht und Asyl

Antragsteller*in: Maria Gößmann (Koodinatorin AK Flucht und Asyl)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Nach anfänglicher Schwierigkeiten Koordinator*innen für den AK zu finden, wird
- 2 der AK seit Ende Januar von Josephine Ahrendt und Maria Gößmann geleitet. Seit
- 3 diesem Zeitpunkt fanden drei online Treffen statt. Zusätzlich gab es
- 4 Sondertreffen zur Planung einer Kundgebung am unteren Markplatz. Diese war das
- 5 Highlight des AK's und stellte die Aktionen #wirhabenPlatz und #leavenonebehind
- 6 in den Vordergrund. Der Fluchtweg von Syrien nach Europe wurde anhand von
- 7 Plakaten mit Zahlen und Fakten erläutert, um auf das Ausmaß von den
- 8 Menschenrechtsverletzung aufmerksam zu machen. Durch die besonderen Umstände
- 9 wurde zu der Aktion nicht mobilisiert. Stattdessen wurde die Aktion für die
- 10 Online-Präsenz ausgelegt und ist mit einem Text und Bild auf den Social-Media
- 11 Kanälen der GJ Würzburg zu finden.

- 12 Auch hat der AK einen Filmeabend veranstaltet bei dem zwei Dokumentationen
- 13 „Polizeitgewalt: Warum die Flucht nach Europa zum gefährlichen Spiel wird“ vom
- 14 y-Kollektiv und „Sea-Watch 3: was wurde aus den Geretteten?“ gemeinsam online
- 15 angeschaut wurden. Danach gab es eine rege Diskussionsrunde.

- 16 Eine weitere Coronafreundliche Aktion des AK's ist eine Veranstaltungsreihe in
- 17 Form von Instagram-Stories/Post bei welcher andere Gruppen/Organisationen, die
- 18 sich mit den Thema Flucht und Asyl beschäftigen, promotet werden. Einige
- 19 Organisationen wie die Fahrradwerkstadt von Hermine, Seawatch ect wurden von uns
- 20 angeschrieben und wollen sich an dem Projekt sehr gerne beteiligen. Die genaue
- 21 Planung der Insta-stories wird in den kommenden Wochen erfolgen.

Begründung

mündlich

A16 Anerkennung des AK Flucht und Asyl

Antragsteller*in: Maria Gößmann (Kordinatorin AK Flucht und Asyl)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Seit der Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Flucht und Asyl innerhalb
- 2 der Grünen Jugend Würzburg beschäftigen wir uns aktiv mit den Themen Migration,
- 3 Fluchtwege und Menschenrechtsverletzungen. Dies wird durch regelmäßige
- 4 Veranstaltungen wie Vorträge zur Bildungsarbeit und Sachbeiträgen auf unseren
- 5 Internetauftritten geschehen. Wenn möglich sollen weitere Kundgebungen und
- 6 Demonstrationen stattfinden. Ein wichtiges Ziel ist dabei vor allem, eine
- 7 offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu bilden. Der
- 8 Arbeitskreis soll sich weiterhin regelmäßig einmal im Monat (online) treffen, um
- 9 diese Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

Begründung

mündlich

A17 Rechenschaftsbericht AK Klima & Verkehr

Antragsteller*in: Niklas Dehne (Koordinator AK Klima & Verkehr)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

1 Der AK Klima-Verkehr stand in den vergangenen Monaten ganz in Zeiten der
2 Kontaktbeschränkungen. Insgesamt hat der AK turnusgemäß monatlich auf digitalem
3 Wege zusammengefunden. Thematisch standen aktuelle kommunalpolitische Themen im
4 Vordergrund, von Pop-Up Bike Lanes über Quartiersentwicklung bis hin zum Wegfall
5 der Parkplätze auf dem Paradeplatz. Medial wurden in Abstimmung zwischen AK und
6 Vorstand zugunsten der Pressearbeit für ein Autofreies Mainufer oder gegen den
7 Ausbau des Greinbergknotens Stimmung gemacht. Öffentlichkeitswirksame Aktionen
8 in Präsenz wie eine Mitwirkung am Autofreien Tag sind aufgrund der äußeren
9 Umstände zunächst zurückgestellt, wir wollen aber verstärkt auf das illegale
10 Parken auf Gehwegen über Social Media aufmerksam machen. Als externe Referentin
11 war Andrea Angenvoort-Baier zu Gast und hat uns sehr anschaulich auf die
12 unzureichende Abwasserkapazität der Siedlungsgebiete entlang der Kürnach und
13 Pleichach hingewiesen, mit der Folge, dass bei starken Regenfällen das Abwasser
14 einschließlich Müll und Fäkalien ungefiltert in die Bäche geleitet werden. Für
15 das Jahr 2021 wird nach der Bundestagswahl eine Verjüngung der AK-Koordination
16 angestrebt.

A18 Anerkennung des AK Klima & Verkehr

Antragsteller*in: Niklas Dehne (Koordinator AK Klima & Verkehr)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Als AK Klima & Verkehr setzen wir uns vor allem für einen Verantwortungsvollen
- 2 Umgang mit unserer Umwelt ein. Dabei hat der AK einen besonderen Fokus auf die
- 3 Einflüsse des (Personen-)Verkehrs.
- 4 Durch Aufklärung und Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops oder
- 5 auf sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir
- 6 für umweltfreundlichere Fortbewegungsmöglichkeiten und ein umweltbewusstes
- 7 Verhalten der Menschen in Würzburg, aber auch in ganz Deutschland.
- 8 Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen ein
- 9 Diskussionsforum schaffen und die vorher genannten Veranstaltungen planen.
- 10 Hierfür findet jeden Monat ein offenes AK Treffen statt.

A19 Rechenschaftsbericht AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Sophia Sigloch (Kordinatorin AK Queer*Feminismus)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Der Arbeitskreis Queer*Feminismus diskutiert in monatlichen Treffen zu den
- 2 Themen Gleichberechtigung, Aufklärung und Bildungsarbeit, beides v.a. bezogen
- 3 auf Gender und Sexualität, aber auch intersektionell, Gendernormen - und wie man
- 4 sie überwindet - und vieles mehr. Der Arbeitskreis ist dabei selbstverständlich
- 5 für alle Menschen offen.

- 6 Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie konnten unsere Treffen seit der letzten
- 7 MV nur digital stattfinden und auch die Veranstaltungsmöglichkeiten waren sehr
- 8 begrenzt. Daher haben wir uns auf digitale Projekte konzentriert, beispielsweise
- 9 Beiträge zum Tag gegen Gewalt an Frauen, zum Pink Shirt Day, zum Pansexual Pride
- 10 Day etc.

- 11 Daneben haben wir auch einen monatlichen FIT*-Stammtisch ins Leben gerufen, bei
- 12 dem wir einen geschützten Raum für FIT*-Personen bieten, um über verschiedene
- 13 Themen in einem entspannten Rahmen diskutieren zu können.

- 14 Raum für lockere Gespräche und Austausch hat auch unser Barabend zum Thema
- 15 Beziehungsformen geboten, bei dem wir nach einem kurzen einführenden Beitrag von
- 16 Hannes Erfahrungen ausgetauscht und Vorstellungen zum Thema vorgetragen haben.

- 17 Um unsere Formate etwas aufzulockern, haben wir zuletzt statt einem einfachen
- 18 Vortragsabend als Videokonferenz zusammen mit Tessa Ganserer ein Insta-Live zum
- 19 Thema Coming out veranstaltet.

- 20 Außerdem haben wir uns für einen gemeinsamen Filmabend ("Female pleasure") mit
- 21 anschließender Diskusion- und Austauschrunde getroffen.

A20 Anerkennungsantrag AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Sophia Sigloch (Kordinatorin AK Queer*Feminismus)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Als AK Queerfeminismus setzen wir uns vor allem für die Gleichberechtigung aller
- 2 Geschlechter und (sexueller) Selbstbestimmungen ein.
- 3 Durch Aufklärung und Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops oder
- 4 auf sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir
- 5 für eine offenere Gesellschaft in Würzburg und auch über die Stadtgrenzen
- 6 hinaus.
- 7 Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen oder
- 8 Stammtischen einen geschützten Diskussionsraum für Frauen* und queere Menschen
- 9 bieten, sowie die Vernetzung mit anderen queeren und/oder feministischen Gruppen
- 10 und Initiativen in Würzburg ermöglichen.

- 11 Um diese Veranstaltungen zu planen, findet jeden Monat ein für alle Menschen
- 12 offenes AK Treffen statt.

A21 Anerkennungsantrag AK Antifaschismus

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch (Koordinator AK Antifaschismus)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

Antragstext

- 1 Durch die Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Antifaschismus innerhalb
- 2 der Grünen Jugend Würzburg wollen wir aktiv gegen rechtsgerichtete Strömungen in
- 3 Deutschland und insbesondere in Würzburg selbvorgehen. Dies soll durch
- 4 regelmäßige Veranstaltungen wie Demonstrationen, Vorträge zur Bildungsarbeit und
- 5 Sachbeiträgen auf unseren Internetauftritten geschehen. Ein wichtiges Ziel ist
- 6 dabei vor allem, eine offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu
- 7 bilden.
- 8 Der Arbeitskreis soll sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um diese
- 9 Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

A23 Protokoll der 1. MV 2021

Gremium: Vorstand GJ Würzburg
Beschlussdatum: 18.10.2021
Tagesordnungspunkt: 4. Antrag zur Wiederbelebung der GJ Unterfranken

Protokoll 1. ordentliche Mitgliederversammlung am 08.04.2021

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Beschluss über die vorgeschlagene Tagesordnung
mehrheitlich angenommen

1.2. Wahl einer Sitzungsleitung + Protokollführung + Zählkommission

Vorschlag durch den Vorstand:

Sitzungsleitung: Konstantin Mack

Protokollführung: Magdalena Laier

Abstimmungsleitung: Maximilian Hirschberger

Fragen an Helena Kontny per fragen@gj-wuerzburg.de

Wahlleitung Urnenwahl: Magdalena Laier & Maximilian Hirschberger

Verfahrensvorschlag der Sitzungsleitung:

Redezeit von 5 min pro Bewerber:in auf Posten + 2 min Antwortzeit für Fragen. Es werden pro Bewerber:in bis zu 4 quотиerte Fragen vorgelesen.

Redezeit von 3 min pro Antrag für je eine pro- und contra Rede.

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 9

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

=> Einstimmig angenommen

2. Grußworte (ggf. in Auszählpausen)

verschoben

3. Verabschiedungen

Samuel verabschiedet Luca

Josephine und Hannah verabschieden Max

Samu verabschiedet Lou

4. Genehmigung des Protokoll der MV 20/1

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

=> Einstimmige Zustimmung

5. Rechenschaftsberichte

5.1. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstands

Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2. Rechenschaftsberichte der Arbeitskreise

5.2.1. AK Antifaschismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.2. AK Flucht & Asyl

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Stimmen dafür: 17

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.3. AK Klima & Verkehr

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 17

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 1

5.2.4. AK Queer*Feminismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

5.2.5. AK Soziales

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

6. Finanzabschluss 2020

Vorstellung des Finanzbericht durch: Josephine Ahrendt

-> Jahresabschluss iHv 659,63 EURO

Beitrag der Kassenprüfung durch: Christina Danzer

(Kassenprüfung durch Christina Danzer und Marie Büchner)

Abweichungen von Haushaltsplanung durch Corona, aber Rechnungen sind übersichtlich und

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

7. Haushalt 2021

Vorstellung des Haushalts durch: Josephine Ahrendt

- Erhöhung des Zuschusses des KV Wü Stadt auf 1200 EURO
- Zuschuss durch KV Wü Land iHv 400 EURO auf Rechnung
- ca. 200 EURO Spenden
- Geld von letztem Jahr ca. 650 EURO

Geplante Ausgaben:

- Zoom ca. 200 EURO
 - Veranstaltungen 350 EURO + 150 EURO
 - Material ca. 300 EURO
 - Bankkosten 10 EURO
 - Bildung 250 EURO
 - online Werbung 120 EURO
 - AKs 300 EURO
 - Technische Ausstattung 400 EURO
 - Bundestagswahlkampf 150 EURO
 - Verkehrswende Beitrag 50 EURO
- Restbetrag: 92,63 EURO

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8. Anerkennung der Arbeitskreise

8.1. AK Antifaschismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.2. AK Flucht & Asyl

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.3. AK Klima & Verkehr

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.4. AK Queer*Feminismus

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 19

Quorum: 10

Stimmen dafür: 19

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

8.5. AK Soziales

Rede von: Rede entfällt

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Stimmen dafür: 18

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

9. Wahlen

9.1. Vorstand

9.1.1. Sprecher*in (FIT*)

Eingegangene Bewerbungen: Hannah Oschmann

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr.: 1

Abgegebene Stimmen: 18

Quorum: 10

Hannah Oschmann: 18

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Hannah nimmt das Votum an. Hannah wird damit als Sprecherin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.2. Sprecher*in (offen)

Eingegangene Bewerbungen: Samuel Kuhn

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 2

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Samuel Kuhn: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Samuel nimmt das Votum an. Samuel wird damit als Sprecher für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.3. Schatzmeister*in (offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Josephine Ahrendt

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 3

Abgegebene Stimmen: 17

Quorum: 9

Josephine Ahrendt: 17

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Josephine nimmt das Votum an. Josephine wird damit als Schatzmeisterin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.4. Politische Geschäftsführung (offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Hannes Rosenitsch

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 4

Abgegebene Stimmen: 16

Quorum: 9

Hannes Rosenitsch: 16

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Hannes nimmt das Votum an. Hannes wird damit als politische Geschäftsführung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.1.5. Beisitzer*innen (ein FIT*-Platz und ein offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Jana Hock, Lukas Biernat

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr.: 5 (FIT*-Platz)

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Jana Hock: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Jana nimmt das Votum an. Jana wird damit als Beisitzerin für die Urnenwahl vorgeschlagen.

Wahlgang Nr.: 6 (offener Platz)

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Lukas Biernat: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Lukas nimmt das Votum an. Lukas wird damit als Beisitzer für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.2. Kassenprüfung 2021 (ein FIT* und ein offener Platz)

9.2.1. Kassenprüfung 2021 (FIT*)

Eingegangene Bewerbungen: Maria Gößmann

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 7

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Maria: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Maria nimmt das Votum an. Maria wird damit als Kassenprüfung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.2.2. Kassenprüfung 2021 (offen)

Eingegangene Bewerbungen: Tabea Kuhn

Bewerbung vor Ort: keine

wird durch Samuel Kuhn vorgestellt

Wahlgang Nr. : 8

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Tabea Kuhn: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Tabea nimmt das Votum an, übermittelt stellvertretend durch Samuel. Tabea wird damit als Kassenprüfung für die Urnenwahl vorgeschlagen.

9.3. Deligierte*r zum RPJ (ein offener Platz)

Eingegangene Bewerbungen: Louisa Baumgart

Bewerbung vor Ort: keine

Wahlgang Nr. : 9

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Louisa: 14

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Louisa nimmt das Votum an. Louisa wird damit als Deligierte:r zum RPJ für die Urnenwahl vorgeschlagen.

10. Anträge

10.1. Satzungsänderungsanträge

10.1.1. A2 FIT*- und genderpolitisch Beauftragte

Max bringt den Antrag für den Vorstand ein.

Pro-Rede durch: keine

Contra-Rede durch: keine

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Stimmen dafür: 14

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag zur Urnenwahl vorgeschlagen.

10.1.2. A4 Vielfältige und offene Gesellschaft, Queer*Feminismus, Antifaschismus

Hannah bringt den Antrag für den Vorstand ein.

Pro-Rede durch: keine

Contra-Rede durch: keine

Abgegebene Stimmen: 14

Quorum: 8

Stimmen dafür: 14

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wird der Satzungsänderungsantrag zur Urnenwahl vorgeschlagen.

11. Sonstiges

Verfahrensvorschlag: Vernichtung der Wahlzettel nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der Urnenwahl über den Mitgliederverteiler; Löschung der Ergebnisse der digitalen Umfragen

Abgegebene Stimmen: 15

Quorum: 8

Stimmen dafür: 15

Stimmen dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Damit ist der Verfahrensvorschlag angenommen.

Hinweis auf die Urnenwahl über den Vorstand und den Satzungsänderungsvorschläge am Montag, 12.04.2021 zwischen 14 und 16 Uhr im Grünen Büro, Textorstraße 14 in Würzburg.

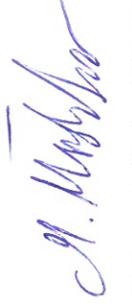
Die Sitzungsleitung schließt die Versammlung um 21:17 Uhr.



Unterschrift der Schriftführung

-

Unterschrift der Wahlleitung



Urnenwahl

Die Urnenwahl wurde am 12.04.2021 ordnungsgemäß durchgeführt. Es wurden 14 gültige Stimmen abgegeben und alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder, die Kassenprüferinnen und die RPJ-Delegierte einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Außerdem wurden die beiden Satzungsänderungsanträge und der Änderungsantrag einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Unterschrift der Urnenwahlleitungen



A24 Rechenschaftsbericht AK Antifa

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch

Antragstext

1 Rechenschaftsbericht AK Antifa Frühjahr 2021 - Herbst 2021

2 Bis auf September (die Mitglieder waren durch den Wahlkampf primär anderweitig
3 gebunden) fanden die Treffen einmal monatlich statt, mit zusätzlichen
4 Zusammenkünften im Vorfeld zu spezifischen Aktionen. Ende des Sommers fanden
5 auch die ersten Treffen in Präsenz statt, unter Einhaltung der 3G-Regeln, bzw.
6 im Freien. Somit waren auch Präsenzformate bei den Aktionen möglich.

7 Neben der Teilnahme an Demonstrationen, vor allem gegen den Dritten Weg und
8 Corona-Leugner*innen (Eltern stehen auf) wurden auch gezielt Aktionen geplant,
9 um auf rechte Strukturen aufmerksam zu machen. Auch die Reihe zu diversen
10 Aspekten des Antisemitismus wurde fortgeführt; dazu ist aktuell für den
11 Informationstag eine Informationsveranstaltung zu Martin Luthers Antisemitismus
12 in Planung. Im August fand außerdem im Ringpark ein Vortrag von Sebastian Hansen
13 zu "Einzelfällen" rechter Strukturen in den Sicherheitsbehörden statt. Dazu
14 wurde eine Karte hergestellt, auf der die 145 Fälle bekannter rechter Strukturen
15 seit 2018 mithilfe eines Kieselsteins markiert wurden. Ein Video dazu ist auch
16 auf Instagram veröffentlicht worden. Auf Social Media wurde zudem auf die
17 Jahrestage von KZ-Befreiungen und andere wichtige Gedenktage hingewiesen.

A25 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Antifaschismus

Antragsteller*in: Hannes Rosenitsch

Antragstext

- 1 Durch die Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Antifaschismus innerhalb
- 2 der Grünen Jugend Würzburg wollen wir aktiv gegen rechtsgerichtete Strömungen in
- 3 Deutschland und insbesondere in Würzburg selbst vorgehen. Dies soll durch
- 4 regelmäßige Veranstaltungen wie Demonstrationen, Vorträge zur Bildungsarbeit und
- 5 Sachbeiträgen auf unseren Internetauftritten geschehen. Ein wichtiges Ziel ist
- 6 dabei vor allem, eine offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu
- 7 bilden.
- 8 Der Arbeitskreis soll sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um diese
- 9 Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

A28 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Gremium: Vorstand GJ Würzburg

Beschlussdatum: 18.10.2021

Rechenschaftsbericht

Mitgliedermanagement

Die GRÜNE JUGEND Würzburg hat aktuell mindestens 160 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Kreisverband der GJ in Bayern. Neumitglieder haben wir durch Neumitglieder-- und Interessiertentreffen schnell in den Verband eingebunden. Bestehende Mitglieder konnten sich während des Wahlkampfes v.a. über Wahlkampfveranstaltungen wie z. B. den Nachtwahlkampf und Vortragsabende einbringen. In nicht-Wahlkampfzeiten sind unsere Arbeitskreise die Hauptanlaufstelle, da alle engagierten Mitglieder schnell Verantwortung übernehmen und unsere politische Arbeit prägen können. Durch regelmäßige Newsletter und unsere Wochenübersichten halten wir alle Interessierten über unsere Veranstaltungen und Aktionen auf dem Laufenden.

Wahlkampf

Im Zuge des Wahlkampfes haben wir eine enge Zusammenarbeit mit unseren beiden KVen angestrebt. Neben dem Verteilen von Ummeldeflyern in Studierendenwohnheimen haben wir so mehrere Ortsverbände beim Verteilen von Flyern unterstützt, auch zu Infoständen und GRÜNEN Wahlkampfveranstaltungen haben wir unsere Mitglieder mobilisiert. Daneben haben wir auch eigene Veranstaltungen, z. B. mit dem Aktionspaket zu überhöhten Mieten oder politischem Dosenwerfen und Bierpong mit der GJ Bayern, organisiert. Ein besonderes Highlight stellten unsere Nachtwahlkämpfe, die meist in der Sanderstraße stattfanden, dar. Diese konnten wir dazu nutzen, in lockerer Atmosphäre unentschlossene Wähler*innen zu überzeugen und uns auch untereinander besser zu vernetzen und den Zusammenhalt zu stärken.

Öffentlichkeitsarbeit

Vor allem aufgrund der schlechteren Coronasituation im Frühling und der daraus resultierenden Einschränkung für Präsenztreffen haben wir zunächst einen starken Fokus auf Social Media-Arbeit gelegt. In Absprache mit den Arbeitskreisen haben wir informative Beiträge, thematische Beiträge zu Gedenktagen und während des Wahlkampfes unsere Standpunkte in Kurzform und Schlussmobilisierung zur Wahl auf Social Media geteilt. Auch die Begleitung unseres Wahlkampfes v.a. mit Insta-Stories, das Bewerben von Veranstaltungen mit einzelnen Posts und Wochenübersichten spielten eine wichtige Rolle. Ebenso wurden Kommentare zu kommunalen Themen und Pressemitteilungen geteilt. In Präsenz haben wir eine Aktion in der Innenstadt zum Internationalen Parking Day durchgeführt, um auf die Vorzüge einer autofreien Innenstadt

aufmerksam zu machen. Zu Demos wie Fridays for Future im September, gegen den Greinbergknoten oder eine AfD-Gegendemo in Königshofen haben wir mobilisiert und mit Bannern deutlich Position bezogen.

Vernetzung

Wir nutzen die KV-Vernetzungstreffen, um uns bayernweit mit anderen Vorständen auszutauschen und zu vernetzen. Seit der letzten MV haben wir uns auf Würzburger Ebene mit den Jusos und der Linksjugend Solid mehrfach getroffen und ein Jugendbündnis gegründet. Zusammenarbeit fand bisher gegen ein zu befürchtendes Alkoholverbot am Mainkai, die Verschärfung des PAGs und der Erinnerung an das Attentat von Halle statt.

Arbeitskreise

Mit der vorletzten Mitgliederversammlung im Jahr 2020 haben wir unsere fünf Arbeitskreise offiziell mit ihren Veranstaltungskonzepten gegründet. Für einen guten Austausch und eine bessere Zusammenarbeit haben alle Arbeitskreise je eine Kontaktperson aus dem Vorstand. Die meisten Arbeitskreise haben von online auf Präsenztreffen umgestellt, die regulär einmal im Monat stattfinden und die es auch dazwischen zur Planung konkreter Veranstaltungen gab. Weitere Infos zur der Arbeitskreisen sind in den Rechenschaftsberichten selbiger zu entnehmen.

Regelmäßige Formate

Aufgrund der Pandemie haben unserer Formate zunächst online stattgefunden, Wahlkampfevents und Treffen im Sommer waren ausschließlich im Freien, ab Herbst treffen wir uns mit 3G wieder im Grünen Büro.

Bei Plena und Barabenden online haben wir uns für jedes Treffen je ein Thema für eine anschließende Diskussion herausgesucht. Dadurch konnten wir die Plena verlängern, die ,aufgrund der Auslagerung von Aufgaben auf z. B. die Arbeitskreise, an Umfang verloren hatten und einen Einstieg in Barabende gestalten.

Im Bundestagswahlkampf haben wir Kandidierende der Grünen Jugend eingeladen. Nach den Votenträger*innen der GJ Bayern waren dies Julian Pahlke, Kassem Taher Saleh und Anna Emmendörffer. Auch unsere Bundessprecherin, Sarah Lee Heinrich, durften wir als Referentin für einen Vortrag bei uns in Würzburg begrüßen.

Da während des Wahlkampfs der Fokus auf ein möglichst gutes Abschneiden in Würzburg lag, haben wir uns statt regulären Plena, Barabenden etc. zum Flyern, Nachtwahlkampf und weiteren Aktionen

getroffen. Die Planungsarbeit und Koordination des Wahlkampfs lag für den Wahlkreis Würzburg beim Wahlkampfteam, in dem wir als Grüne Jugend auch stark vertreten waren, und für die Grüne Jugend beim Vorstand.

Digitalisierung

Die GJ Würzburg nutzt weiterhin die Cloud vom KV Würzburg Land, die von einem lokalen Anbieter verwaltet wird. Alle Terminkalender, Aufgaben, Daten können dabei über dieses Cloudsystem (Nextcloud) verwaltet/gehostet werden, was auch in der Praxis gut funktioniert hat. Dies erleichtert auch die Kommunikation mit unseren zugeordneten KVen von Bündnis90/Die Grünen Würzburg Stadt & Würzburg Land. Das Konferenzsystem BigBlueButton vom KV Land nutzen wir für interne Veranstaltungen mit, bei großen Veranstaltungen haben wir die Zoom Accounts der beiden KVen vor dem Umstieg auf Präsenztreffen mitgenutzt.

A32 Rechenschaftsbericht AK Flucht und Asyl Frühjahr 2021- Herbst 2021

Antragsteller*in: Maria Gößmann

Antragstext

- 1 Seit April haben wir uns zweimal getroffen und dann eine Pause des AK Flucht und
- 2 Asyl gemacht, da die Koordinierenden nicht in Deutschland waren bzw. sich um
- 3 andere Sachen kümmern mussten.

- 4 Unsere Ideen waren noch zum World Refugee Day eine Aktion zu starten, doch haben
- 5 das schon andere Organisationen übernommen, die wollten nicht, dass wir als
- 6 Partei dort auftreten, daher sind einzelne Personen zu der
- 7 Demonstration/Kundgebung gegangen.

- 8 Offene Ideen sind noch, weitere Bündnisse in Würzburg, die im Bereich Flucht und
- 9 Asyl tätig sind, auf unseren Social-Media-Kanälen zu bewerben

- 10 Auch während des Wahlkampfes haben wir keine eigenen Aktionen gemacht, da die
- 11 Koordinierenden nicht in Deutschland waren

A33 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Flucht & Asyl

Antragsteller*in: Maria Gößmann

Antragstext

1 Seit der Einrichtung eines Arbeitskreises zum Thema Flucht und Asyl innerhalb
2 der Grünen Jugend Würzburg beschäftigen wir uns aktiv mit den Themen Migration,
3 Fluchtwege und Menschenrechtsverletzungen. Dies wird durch regelmäßige
4 Veranstaltungen wie Vorträge zur Bildungsarbeit und Sachbeiträgen auf unseren
5 Internetauftritten geschehen. Wenn möglich sollen weitere Kundgebungen und
6 Demonstrationen stattfinden. Ein wichtiges Ziel ist dabei vor allem, eine
7 offene, solidarische und antifaschistische Gesellschaft zu bilden. Der
8 Arbeitskreis soll sich weiterhin regelmäßig einmal im Monat treffen, um diese
9 Veranstaltungen und Beiträge zu planen.

A35 Haushalt 2022

Gremium: Vorstand GJ Würzburg

Beschlussdatum: 23.10.2022

Haushaltsplan

Einnahmen:		Kategorie:	Ausgaben	Kategorie
Wü-Stadt	1200,00 €	1	Webgo	A
Wü-Land	400,00 €	2	Verkehrswende Beitrag	B
Spenden	50,00 €	3	Bankkosten	C
Kontostand aus dem Vorjahr	850,00 €	4	Getränke	D
Sonstige		5	Veranstaltungen (MV, Kickoff, Sommer/Winterfeier, Sitzungen), bzw. Verpflegung Material (Sticker, Flyer, etc.)	E
			350,00 €	
			300,00 €	F
			250,00 €	G
			200,00 €	H
			300,00 €	I
			400,00 €	J
			306,60 €	K
Summe:	2500,00€		2500,00€	

Antragstext

- 1 In den vergangenen Monaten hat sich der AK Klima-Verkehr vor allem auf
2 Aktivismus auf der Straße konzentriert, da viele organisatorische Kapazitäten
3 auf den Wahlkampf gegangen sind und einige Demonstrationen und Kundebungen von
4 uns nahestehenden Organisationen stattgefunden hatten. So war am 5.Juni der
5 Anti-Autobahn-Aktionstag und eine Fahrraddemo von Fridays for Future, zu dem wir
6 mobilisiert haben. Am 24 September waren ebenfalls wir gut auf dem globalen
7 Klimastreik in Würzburg vertreten. In den Sozialen Medien haben wir dazu Bilder
8 mit je einem neu gemalten Banner veröffentlicht. Im Bereich Verkehrswende waren
9 wir bei Kundgebungen des Bündnis Verkehrswende jetzt (dem wir angehören) am
10 Start, z. B. gegen den Ausbau des Greinbergknotens. Zum Parking Day haben wir
11 selbst Parkplätze für uns zurückgenommen und für ein paar Stunden mit einem
12 Sofa, Spielen und Gesprächsrunden gezeigt, dass die Innenstadt schöner und
13 lebenswerter sein kann, wenn man sie autofrei macht.
- 14 Nach dem Wahlkampf haben wir uns einmal getroffen und mit Planungen für
15 zukünftige Aktionen begonnen. Für das nächste Treffen steht eine Neuwahl der
16 Koordinierenden an.

A38 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Jana Hock (Beisitzerin)

Antragstext

- 1 Als AK Queer*Feminismus setzen wir uns vor allem für die Gleichberechtigung
- 2 aller Geschlechter und (sexueller) Selbstbestimmungen ein. Durch Aufklärung und
- 3 Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops, Lesekreisen oder auf
- 4 sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir für
- 5 eine offenere Gesellschaft in Würzburg und auch über die Stadtgrenzen hinaus.

- 6 Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen oder
- 7 Stammtischen einen geschützten Diskussionsraum für Frauen und queere Menschen
- 8 bieten sowie die Vernetzung mit anderen queeren und/oder feministischen Gruppen
- 9 und Initiativen in Würzburg ermöglichen. Um diese Veranstaltungen zu planen,
- 10 findet jeden Monat ein für alle Menschen offenes AK-Treffen statt.

A39 Rechenschaftsbericht AK Queer*Feminismus

Antragsteller*in: Jana Hock (Beisitzerin)

Antragstext

- 1 Der Arbeitskreis Queer*Feminismus diskutiert in monatlichen Treffen zu den
- 2 Themen Gleichberechtigung, Aufklärung und Bildungsarbeit, v.a. bezogen auf
- 3 Gender und Sexualität, aber auch intersektionell, Gendernormen - wie man sie
- 4 überwindet - und vieles mehr. Der Arbeitskreis ist dabei selbstverständlich für
- 5 alle Menschen offen.

- 6 Nach vielen Monaten der Online-Veranstaltungen – z.B. mit einem Vortragsabend
- 7 zum Thema Schwangerschaftsabbrüche und einigen FIT*-Stammtischen – können wir
- 8 uns seit einigen Monaten wieder in Präsenz treffen. In der Wahlkampfzeit haben
- 9 wir die AK-Aktivitäten zurückgefahren, um uns, zusammen mit den Grünen, auf den
- 10 Wahlkampf zu konzentrieren und Sebastian als GJ-Votenträger und Direktkandidat
- 11 optimal zu unterstützen. Trotzdem haben wir uns regelmäßig getroffen, um uns
- 12 über queer*feministische Themen auszutauschen. Zuletzt haben wir z. B. auch
- 13 einen Vortrag zum Thema Patriarchat organisiert.

A40 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Klima & Verkehr

Antragsteller*in: Hannah Oschmann

Antragstext

- 1 Als AK Klima & Verkehr setzen wir uns vor allem für einen verantwortungsvollen
- 2 Umgang mit unserer Umwelt ein. Dabei hat der AK einen besonderen Fokus auf die
- 3 Einflüsse des (Personen-)Verkehrs.
- 4 Durch Aufklärung und Bildungsarbeit, beispielsweise in Form von Workshops oder
- 5 auf Sozialen Medien, und öffentlichkeitswirksamen Demonstrationen kämpfen wir
- 6 für umweltfreundlichere Fortbewegungsmöglichkeiten und Klimaschutz in Würzburg,
- 7 aber auch in ganz Deutschland.
- 8 Außerdem soll der Arbeitskreis durch die Organisation von Treffen ein
- 9 Diskussionsforum schaffen und die vorher genannten Veranstaltungen planen.
- 10 Hierfür findet jeden Monat ein offenes AK Treffen statt.

A41 Rechenschaftsbericht AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Antragstext

1 Die Treffen und Aktionen des AK Soziales fanden entsprechend der pandemischen
2 Situationen online statt. Am 24.02 schloss sich der AK Soziales dem Pink Shirt
3 Day an. Mit einer einleitenden Story wurde auf die Geschichte und den Motiven
4 des Pink Shirt Days hingewiesen. Mehrere Personen, auch außerhalb des AKs
5 beteiligten sich an der Aktion, indem sie ein Selfie in pinkem Shirt in ihre
6 Story hochgeladen haben. Gemeinsam setzten wir ein Zeichen gegen Mobbing, vor
7 allem gegen das Mobbing von Menschen aus der queeren Community.
8 Am 11.03.2021 erschien ein Homöopathie kritischer Beitrag, der mit gängigen
9 Überzeugungen aufgeräumt hat. Am 20.05 lenkte wir die Aufmerksamkeit auf
10 Schüler:innen in der Pandemie. Mental Health beschäftigte den AK weiter, so
11 wurde der Beitrag zu Einsamkeit erarbeitet Unterstützend wurde auf die
12 Telefonseelsorge hingewiesen. Auch der Vorschlag zur Raster-Therapieplätzen
13 wurde stark kritisiert und auf das Wahlprogramm der Grünen hingewiesen
14 (Forderung nach Ausbau der Therapieplätze).
15 Die Bachelorarbeit der beiden Koordis nahm im Sommer viel Zeit in Anspruch. Die
16 Treffen im Spätsommer fanden wir in Präsenz statt.
17 Im Moment wird das Thema der Ehrenämter erarbeitet, vielleicht findet dazu auch
18 eine Aktion in Präsenz statt.

A42 Veranstaltungs- und Arbeitskonzept AK Soziales

Antragsteller*in: Nina Birkner

Antragstext

- 1 Der „Arbeitskreis Soziales“ der Grünen Jugend Würzburg beschäftigt sich mit
- 2 Themen zur sozialen Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Im Rahmen von
- 3 Sachbeiträgen, Vorträgen, Workshops wollen wir auf diese gesellschaftliche
- 4 Schieflage, auf sozial benachteiligte und marginalisierte Gruppen aufmerksam
- 5 machen.

- 6 Wir setzen uns für eine inklusive und offene Gesellschaft ein, an der jeder
- 7 Mensch teilhaben kann, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, familiärem
- 8 Hintergrund und individuellen Fähigkeiten.

- 9 Der Arbeitskreis Soziales trifft sich einmal im Monat, um sich auszutauschen und
- 10 diese Veranstaltungen zu organisieren.